

## Pressemitteilung

Zoo Salzburg

Mittwoch, 02. März 2022



---

### Zum Tag des Artenschutzes: Junge Nashorndame Tamika als würdige Botschafterin ihrer Art

Das Datum für den Internationalen Tag des Artenschutzes am morgigen Donnerstag wurde bewusst gewählt. Es soll an die Unterzeichnung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens (*Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora* kurz CITES) am 3. März 1973 erinnern. Ziel des Abkommens ist der Schutz von durch Handelsinteressen bedrohten, wildlebenden Arten. Trotz aller Schutzbemühungen stellen Wilderei und der illegale Handel mit Wildtieren, beispielsweise für Nashörner, eine große Bedrohung dar. Allein zwischen 2008 bis 2018 wurden in Afrika etwa 9.000 der beeindruckenden Dickhäuter gewildert. Grund ist die in Asien ungebrochen hohe Nachfrage nach dem aus Keratin bestehenden Horn der urzeitlichen Tiere.

Heute leben auf dem afrikanischen Kontinent noch 17.000 bis 19.000 Südliche Breitmaulnashörner, die meisten davon in Südafrika. Genau deshalb und vor dem erschreckenden Hintergrund, dass ein Kilo Nashorn-Horn mit bis zu 60.000 US-Dollar mehr wert ist als Gold, sollen die im Zoo Salzburg lebenden Breitmaulnashörner am Tag des Artenschutzes besonders auf die Situation ihrer wilden Artgenossen aufmerksam machen. Dabei hat vor allem die junge Nashorndame Tamika ihre Nase vorn. Die Tochter von Nashornkuh Tamu wurde am 3. Juni 2020 in Salzburg geboren und ist bei den Zoobesuchern ausgesprochen beliebt. „Aufgrund der prekären Lage, in der sich die in freier Wildbahn lebenden Nashörner befinden, ist jedes im Zoo geborene Tier ein enorm wichtiger Beitrag für den Arterhalt. Unsere Tamika, die viele Besucher seit ihren ersten Lebenstagen kennen, ist daher eine sehr würdige Botschafterin ihrer Art“, berichtet Geschäftsführerin Sabine Grebner.

Um auch den Besuchern die Möglichkeit zu bieten, sich anlässlich des Internationalen Tags des Artenschutzes mehr über das Thema zu informieren, wird es am Sonntag, den 6. März 2022 von 13 bis 16 Uhr einen „Infotisch“ im Nashornunterstand schräg gegenüber der Pinguinanlage geben. Zudem wird ein Zooguide um 13.30 Uhr im Rahmen eines „Tiertreffpunktes“ vor der Nashornanlage ebenso spannende wie wissenswerte Fakten liefern und über weitere, im Zoo Salzburg lebende, bedrohte Tierarten sprechen.

**Bilder:** Zoo Salzburg  
*Abdruck honorarfrei!*

Für weitere Informationen:

Zoo Salzburg

Ulrike Ulmann

Mobil: +43 664 88 69 22 66

E-Mail: [ulmann@salzburg-zoo.at](mailto:ulmann@salzburg-zoo.at)